



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Mitteilungen und Berichte

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1972,Okt. - 4.1974,Okt.

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger

urn:nbn:de:hbz:466:1-8693

Richtlinien für "Freie Bewerber" gefördert werden, wurden zum WS 1974/75 erstmals 2 Fulbright-Stipendiate und 1 Stipendiat des DAAD aus den USA an der Gesamthochschule Paderborn eingeschrieben.

Es handelt sich um die Herren Duncan (Geschichte, Literatur) und Shrewsbury (Germanistik) - Fulbright-Stipendiate - und Herren Higginbotham (Deutsche Literatur) - DAAD-Stipendiat -, die das Vorlesungsangebot des Fachbereichs 3 für ein Studienjahr wahrnehmen werden.

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger

Die inzwischen zu einer festen Einrichtung gewordene Einführungsveranstaltung für Studienanfänger fand am 14. Oktober 1974 für das Wintersemester 1974/75 statt. In der überfüllten Aula am Fürstenweg begrüßte der Gründungsrektor, Professor Dr. Broder Carstensen, die Studienanfänger dieses Semesters. In seiner Ansprache stellte er die Gesamthochschule als einen Hochschultyp dar, der sich von den übrigen Hochschulen von der Aufgabenstellung her wesentlich unterscheidet. Im Anschluß daran zeichnete er ein Zukunftsbild zur Situation an den Hochschulen in den künftigen Jahren, wesentlich bestimmt durch den absoluten Numerus clausus und eine sich abzeichnende Sättigung des Bedarfs in bestimmten akademischen Berufen.

Der Informationsreferent des AStA, Gero Krieger, gab einen Überblick über die studentische Selbstverwaltung. Anschließend machten sich die verschiedenen AStA-Referenten bekannt und umrissen in kurzen Zügen ihr Aufgabengebiet und die von ihnen entwickelten Aktivitäten.

Politische und religiöse Hochschulgruppen fanden Gelegenheit, in einer Selbstdarstellung Ziele und Programme darzulegen.

Zu den verschiedenen Studiengängen gaben die Professoren Dr. Heichert (Lehrämter), Dr. Buttler (Wirtschaftswissenschaften), Wild (Ingenieurwissenschaften) und Dr. Roder (Naturwissenschaften) den Studienanfängern allgemeine Informationen und besondere Hinweise zum Aufbau des Studiums.

Nach der Mittagspause erfuhren die jungen Studenten durch den Informationsreferenten des ASTa wissenswertes über die Stadt Paderborn. In der anschließenden allgemeinen Diskussion hatten sie Gelegenheit, die sie berührenden speziellen Fragen mit den Vertretern des Rektorats, der Verwaltung und des ASTa zu besprechen.

Der Tag endete mit einer sogenannten "Schnüffelfete" im Foyer des Fürstenweges. Bei Musik und Tanz lernte man sich kennen und schloß in aufgelockerter Stimmung erste Kontakte.

Besprechung über Schulpraktika

Im Juni 1974 fand an der Gesamthochschule Paderborn eine Besprechung zu Fragen der Schulpraktika im Rahmen der Lehrerausbildung statt. Beteiligt waren die Gesamthochschule, das wissenschaftliche Prüfungsamt Bochum, das Schulkollegium Münster, die Regierungspräsidenten von Arnsberg und Detmold und Vertreter der Paderborner Schulen.

Die Teilnehmer stimmten weitgehend darin überein, daß Schulpraktika in dem von den neuen Studien- und Prüfungsordnungen verlangten Umfang notwendig und sinnvoll sind. (In den neuen Ordnungen sind ein fachspezifisches und ein erziehungswissenschaft-